

STARRING MARIE NADJA HALLER

AND SOMA PYSALL

HYSTERIA



OFFICIAL PRESSKIT
(GER/ENG)

A FILM BY CHARLOT VAN HEESWIJK

mail@hysteriafilm.de
www.hysteriafilm.de

FACTSHEET

Runtime	15 Minutes
Genre	Drama
Year	2021
Country of Origin	Germany
Language	German (English Subtitles)
Format	2k DCI Scope 2,39:1
Writer / Producer / Director	Charlot van Heeswijk
Co-Writer	Rojan Emrani
Director of Photography	Adriana Berroterán
Production Manager	Amal Schütz
Funded by	RISE - Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus. A project by JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, by ufuq.de and the Medienzentrum Parabol - funded by the The Federal Government Commissioner for Culture and the Media .
	Supported by Ludwig Kameraverleih & MBF Filmtechnik and many more

HYSTERIA

SYNOPSIS, KURZ *DEUTSCH*

Die junge Liebe zwischen Daja (21) und Robin (23) wird auf eine Probe gestellt, nachdem sie von einer Gruppe Jungs sexuell bedrängt werden und anschließend mit den Folgen den Vorfalls umgehen müssen.

HYSTERIA erzählt **eine queerfeministische Geschichte über Ohnmacht und Wut, Frust und Solidarität und das, was uns am Ende bleibt**. Damit möchten wir die Diskussion vorantreiben, wie mit sexueller Belästigung in der Öffentlichkeit "umgegangen" werden kann und verdeutlichen, dass es ein Teil der Lebensrealität von allen Frauen* ist – aber auch, wie wir uns dagegen wehren und selbst ermächtigen können.

SHORT SYNOPSIS *ENGLISH*

After being assaulted in public by a group of boys, the budding love between Daja (21) and Robin (23) is put to a test as they are forced to deal with the aftermath.

HYSTERIA tells **a queerfeminist tale of anger, frustration, solidarity and whats left for us in the end**. It aims to further a conversation on how to deal with sexual harassment and to illustrate the realities of living as a womxn as well as showing how we can defend and empower ourselves.

PLOT

DEUTSCH

Im Berlin der Gegenwart, hat sich Daja, 21, smart und einfühlsam, gerade frisch in die 23-jährige Robin verliebt. Sie bewundert ihre Integrität und sieht in ihr all das, was sie selber nicht ist: Robin ist entschlossen, ehrlich, kompromisslos und verschwendet ihre Zeit nicht damit, "too many fucks about things" zu geben. Was als eine sorgenlose Partynacht begann, nimmt eine drastische Wendung, nachdem eine Gruppe halbstarker Jungs sie bis in den Tunnel einer S-Bahn Station verfolgt. Zuerst sind es nur Worte, Pfiffe, Kussgeräusche, die ihnen hinterhergerufen werden, doch dann wird einer der Typen handgreiflich.

Überwältigt von der Situation, kann sich Daja nicht zur Wehr setzen. Als Robin begreift, was passiert, kocht die Wut in ihr über und sie holt zu einem Schlag aus. Die Situation eskaliert, und Robin kommt wortwörtlich mit einem blauen Auge davon. Doch plötzlich ist da eine Kluft zwischen Daja und Robin, die die beiden Frauen dazu zwingt, einen Standpunkt zu beziehen, ihre ideologische Differenzen zu konfrontieren und die Daja letzten Endes dazu bewegt, ihre eigene Stimme zu finden.



ENGLISH

Set in present-time Berlin, the story focuses on the relationship between two young women - Daja, smart and sensitive, has just fallen in love with Robin. She admires her integrity and sees in her everything, that she is not: Robin is strong-willed, honest and doesn't waste her time giving too many fucks about things. What was supposed to be a carefree night out takes a sudden turn when a group of boys follows them into an S-Bahn station and starts harassing them. First verbally, then physically. Daja, overwhelmed, simply freezes but as soon Robin realises what's going on rage boils up in her - she throws the first punch... and takes a beating. A rift opens up between the two women, forcing the couple to confront their ideological differences and prompting Daja to embark on a journey of self discovery.



DIRECTOR'S NOTE

DEUTSCH

HYSTERIA basiert auf Erlebnissen aus meiner eigenen Erfahrung als queere Frau. Es sind Situationen alltäglicher Belästigung, die ausnahmslos jede Frau* kennt und die uns alle etwas angehen. Mädchen bringt man bei, "harmlose" Belästigungen einfach zu ignorieren, nicht hinzuschauen, und weiterzugehen - bloß nicht wütend zu werden, das wäre ja eine Überreaktion und dann sind wir auch noch selbst daran Schuld. Eine Frau* muss darüber stehen und lächeln, während Machismo-Verhalten als "natürliches" Jungs-Verhalten abgetan wird. Außerdem passiert es meistens viel zu schnell: Bevor wir einschätzen können ob eine Konfrontation für uns potentiell gefährlich wäre, ist der Moment schon wieder vorbei. Selten ist man in der Lage, sich zur Wehr zu setzen, geschweige denn schlagfertig gegen verbale Machtdemonstrationen zu kontern - und wenn Männer eben doch handgreiflich werden, und wir uns zur Wehr setzen, müssen wir mit schlimmen Folgen rechnen. Es ist, als könnten wir nichts richtig machen und bleiben mit unserer Wut am Ende alleine zurück.

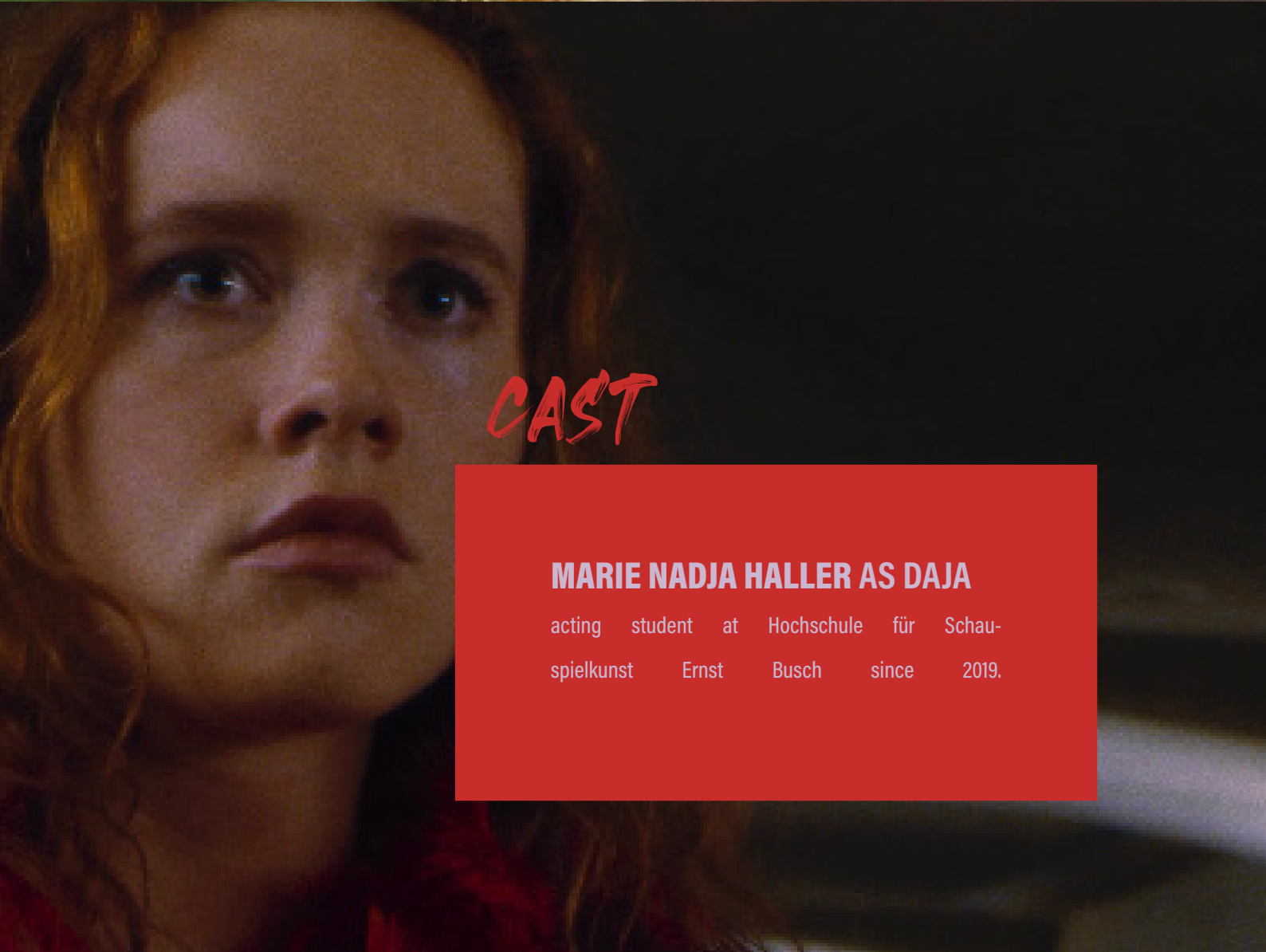
HYSTERIA handelt von diesem Ohnmachtsgefühl... Und wie wir uns davon frei machen können - es geht um die Solidarität zwischen Frauen*, die Opfer von verbaler sexueller Belästigung und Gewalt werden und um den Umgang mit der Wut und dem Frust, wenn es sich anfühlt, als würden wir gegen Windmühlen kämpfen. Vor allem aber ist es ein Versuch, aus der Passivität auszubrechen, um uns selbst zu befreien. Es ist eine Kampfansage, dass wir nicht still sein werden - nicht still sein dürfen. Dass wir so lange mit dem Finger auf Ungerechtigkeiten zeigen werden, bis sich etwas ändert. Mit **HYSTERIA** möchte ich einen Raum für die Diskussion darüber eröffnen, wie mit sexueller Belästigung in der Öffentlichkeit umgegangen werden kann. Deutlich machen, was Frauen* durchmachen, dass ihre Erfahrungen unterschiedlich sind - aber auch, wie sie sich wehren und ihre Stimme finden können.

ENGLISH

Where to with all that pent up anger and frustration? Is there ever a right way to „deal“ with something that's so fucked up - and shouldn't even be happening in the first place?

HYSTERIA is partly based on my own experiences as a queer woman. Actually I'm sure that every single womxn reading this right now has experienced some form of sexual harassment. Unfortunately, it is part of our daily lives but it doesn't have to define us. Which is why I chose to center the story around a lesbian couple, working through a traumatic experience together, ultimately growing from it. The most important thing I've come to realise while researching for this film is that it simply helps to talk about these experiences. To share our anger and frustration and let it fuel our growth. It helps to know, that we're not alone - together we don't have to feel powerless, we will find our voices.





CAST

MARIE NADJA HALLER AS DAJA

acting student at Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch since 2019.



CAST

SOMA PYSALL AS ROBIN

known for „Tatort - Borowski und der Fluch der weißen Möwe“ (Nordfilm for NDR), „Para“ (Weidemann & Berg for TNT), „Beat“ (Amazon)

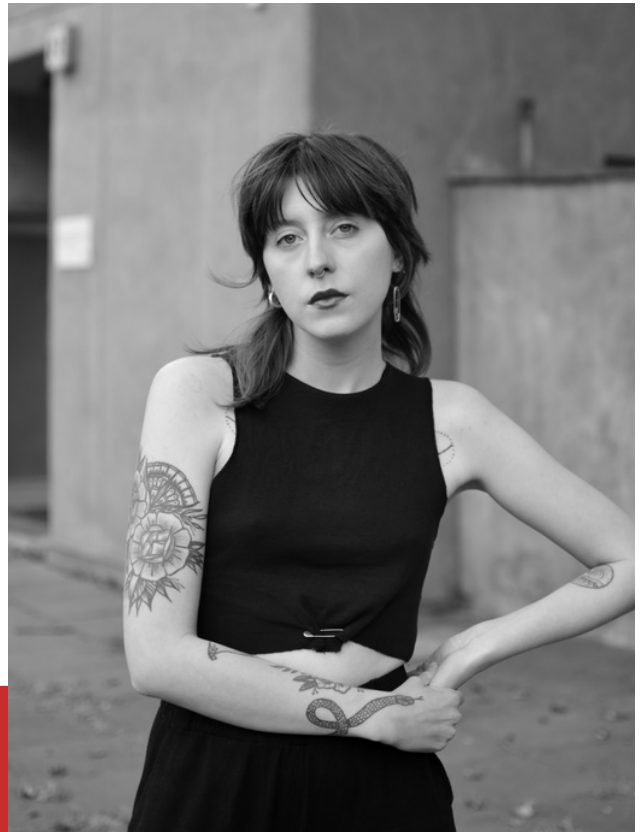


FILMMAKER VITA

DEUTSCH

Charlot van Heeswijk wurde 1996 in Wetzlar geboren und lebt und arbeitet seit 2016 als freischaffende Filmmacherin und Künstlerin in Berlin. In dieser Zeit arbeitete sie außerdem als Cutterin, 1. Regieassistentin, Produktionskoordinatorin sowie als Casterin für Musikvideos, Kurz- und Spielfilme. 2019 begann sie ein Bachelorstudium in *Theater- und Filmwissenschaft* an der Freien Universität Berlin. Durch ihre Nähe zur elektronischen Musik- und Clubszene, entstand die Dokumentation **STADT OHNE MORGEN (2020)** in Zusammenarbeit mit der Clubcommission Berlin. Auch der Fokus ihrer fiktiven Regiearbeit liegt auf gesellschaftlichen Fragestellungen und queerfeministischen Inhalten. So entstanden Kurzfilme und Musikvideos wie **FREI_RAUM (2019)** (*Winner at SHORT to the Point Festival 2019, Best of*

2019, GRRL HOUSE CINEMA) oder **STFU (2019)** (*Silver Selection, Berlin Music Video Awards; Official Selection, Choreo Scope International Dance Film Festival Barcelona*). 2020 wurde sie Jury-Mitglied für das **GIRLS GO MOVIE** Filmfestival und Co-Founderin von **WESTWERK FILM**.



ENGLISH

Charlot van Heeswijk was born in Wetzlar in 1996 and has been living and working as a freelance filmmaker and artist in Berlin since 2016. During this time she also worked as an editor, 1st AD, production manager and casting agent for music videos, short and feature films. In 2019, she began a Bachelor's degree in *Theater and Film Studies* at the Freie Universität Berlin. On the grounds of her strong ties to the electronic music and clubscene, she directed and edited the documentary **STADT OHNE MORGEN (2020)** in co-operation with the berlin Clubcommission. In her narrative directing work she also places a strong emphasis on societal issues and queerfeminist narratives with award-winning short films and music videos such as **FREI_RAUM (2019)** (*Winner at SHORT to the Point Festival 2019, Best of 2019 at GRRL HOUSE CINEMA*) and **STFU (2019)** (*Silver Selection at Berlin Music Video Awards, Official Selection at Choreo Scope International Dance Film Festival Barcelona*). In 2020 she became a jury member for **GIRLS GO MOVIE** Filmfestival and co-founded the production company **WESTWERK FILM**.

FILMOGRAPHY

Life

since 2019 / Theatre & Film Studies (BA) at Freie Universität Berlin

since 2017 / freelance work as a filmmaker

2015 / Abitur, Herderschule Giessen

1996 / born in Wetzlar, Germany

Exhibitions

2018 / Solo Show „UMLYNGKA“, Antik & More Einrichtungen, Giessen

2016 / Solo Show „Summa Summarum“, Antik & More Einrichtungen, Giessen

Filmography (selection, directed & edited)

2021 / „HYSTERIA“

2021 / „Der Letzte Tanz (WT)“, documentary, 45 min, in pre-production

2020 / „Stadt Ohne Morgen“, documentary, 20 min

2019 / „Both Ways“, music video for NEL

2019 / „FREI_RAUM“, feminist short

2019 / „STFU“, music video for IZZI BIZZI

2018 / „Building Knowledge.“, documentary, 20 min

2018 / „Pleasure“, music video for FHAT, co-directed with Than-Long Vo

2018 / „Keep Me Back from Making You My Joy“, for Finn Ronsdorf and Lisa Harres

2016 / „Acht Uhr Neunundzwanzig“, fiction short

2013 / „Die Antwort“, fiction short

DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY

ENGLISH

Adriana Berroterán works as a Director of Photography currently based in Berlin. She began her career in the audiovisual world in 2007. Her experience goes from TV Series, short films, commercials, music videos and documentaries, in several countries such as Mexico, Germany, Austria, USA, Uruguay and Argentina. In 2008 completed a short film production course in Altos de Chavón School of Design in Dominican Republic. From 2009 to 2011, she studied Direction of Photography, color grading and colorimetry at the Training Center of the **Argentine Film Industry Trade Union CFP SICA**. In March 2011 she was selected to participate in the Talent Campus Buenos Aires in collaboration with the Berlin Film Festival - Berlinale Talent Campus. Director and Cinematographer of the music video „Hurricane“ for the german artist Ankathie Koi, this video that was part of The Official Selection at the 41st Denver Film Festival 2018 in Colorado, USA. In 2018 she was the cinematographer of the music video „Play“ for the Austrian artist Lulu Smidt and it was part of the **Silver Selection in the Berlin Music Video Awards 2019**. In September 2018 she did the cinematography for the short film **SHOVE**, a metaphorical dance film that reflects the unsafe abortions that occur every year around the world, this piece was part of The Official Selection Aesthetica Film Fest UK 2019 and it has been published in different European channels such as **I-D VICE, SCHÖN MAGAZINE** and **BOILERROOM**.

Additionally with other projects, she is part of the official selection of several Film Festivals in the US and Europe, such as: **Denver Film Fest 2018, A Rebel Minded Festival 2018, The 13th Northern Wave International Film Festival 2020, Buenos Aires Fashion Film Fest 2020**. She is represented in Europe by **Bite Management** and an active member of **The I.C.F.C., Apertura DOP, Free The Work and Sporas**.



CAST AND CREW

STARRING

Daja	Marie Naja Haller
Robin	Soma Pysall
Kjell, Nico, Basti	Aniol Kirberg, Ingraban von Stolzmann, Diego Klement
Police Officer	Anja Karmanski
Catcaller	Milton Welsh

CREDITS

Writer / Producer / Director	Charlot van Heeswijk
Co-Writer	Rojan Szirani
Production Manager	Amal Schütz
1. AD	Tamara Denić
2. AD	Sophie Werthen
Production Assistant	Luisa Paul

DOP	Adriana Berroterán
1.AC	Felicitas Yang
2. AC	Bastian G. Godoy
Gaffer	Gaffer Carolin Hauke
Best Girl	Brenda Yong
Key Grip	Jayden Bailey
Set Design	Sonja Schreiber
Assistant Set Design	Nicolas Dahms
Costume Design	Sílvia Sousa
Wardrobe	Kurosch Hornamand
Hair and Make Up	Nadezhda Agriiants
Production Driver	Cansu Demirbas
Set Photography	Vanessa Marino, Moritz Gebler

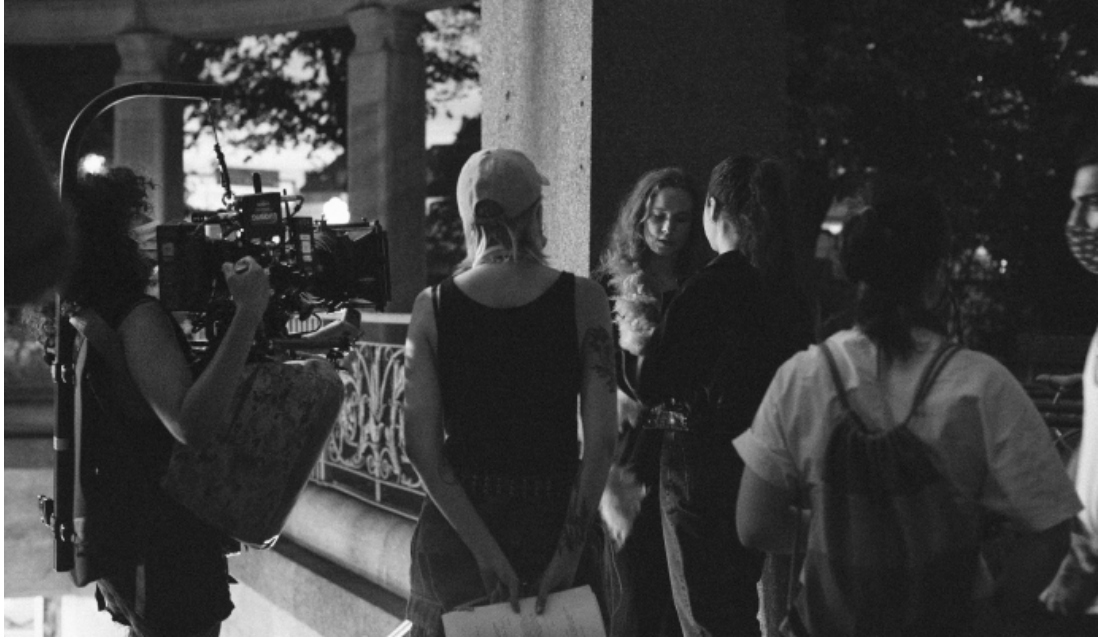
Editor	Charlot van Heeswijk
Colourist	Colourist Sarah Salzmann
Sound & Sound Design	Fabián Barba Hallal
Caterer	Johanna Rolshausen

Sponsored by Ludwig Kameraverleih / MBF Filmtechnik, 24colours, Weshare., Kushel, Voelkel Naturkostaäfte, fritz-kola, BRLO, and many, many supporters

Supported by *RISE-Jugendkultur*, funded through *Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien*, a project of *JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis* in cooperation with *Medienzentrum Parabol*, *ufuq.de*, *Vision Kino Netzwerk für Film- und Medienkompetenz*



Set Photography: Vanessa Marino



Set Photography: Vanessa Marino

CONTACT

mail@hysteriafilm.de
www.hysteriafilm.de

@hysteria.film.2020

Charlot van Heeswijk
Rathenower Str. 27
10559 Berlin
+49 176 43892707
mail@charlotvanh.com
www.charlotvanh.com

STARRING **MARIE NADJA HALLER**

AND **SOMA PYSALL**

ANSTERIA

CO-WITTEN BY **ROJAN EMRANI** DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY **ADRIANA BERROTERÁN**
PRODUCTION DESIGN **SONJA SCHREIBER** COSTUME DESIGN **SÍLVIA SOUSA** HAIR AND MAKE UP **NADEZHDA AGRIIANTS**
EDITOR **CHARLOT VAN HEESWIJK** SOUND DESIGN **FABIÁN BARBA** COLOUR GRADIG **SARAH SALZMANN**
PRODUCTION MANAGER **AMAL SCHÜTZ** ASSISTANT DIRECTOR **TAMARA DENIĆ**
WRITTEN & DIRECTED BY **CHARLOT VAN HEESWIJK**

JFF
all - Institut für
Medienpädagogik

PARABOL
Medienzentrum

VISION KINO

ufug.de

RISE
Produktion
in Zusammenarbeit
mit

LUDWIG
KAMERAVERLEIH

MBF
FILMTECHNIK

STARRING **MARIE NADJA HALLER**

AND **SOMA PYSALL**

Hysteria

CO-WRITTEN BY **ROJAN EMRANI** DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY **ADRIANA BERROTERÁN**
PRODUCTION DESIGN **SONJA SCHREIBER** COSTUME DESIGN **SÍLVIA SOUSA** HAIR AND MAKE UP **NADEZHDA AGRIANTS**
EDITOR **CHARLOT VAN HEESWIJK** SOUND DESIGN **FABIÁN BARBA** COLOUR GRADIG **SARAH SALZMANN**
PRODUCTION MANAGER **AMAL SCHÜTZ** ASSISTANT DIRECTOR **TAMARA DENIĆ**
WRITTEN & DIRECTED BY **CHARLOT VAN HEESWIJK**

JFF
Jugendfilmfest
Jugendfilmfest
Jugendfilmfest

PARABOL
Medienzentrum

VISION KINO

ufuq.de
Independent Film
© 2018 ufuq.de

RISE
Produktion
© 2018 RISE

LUDWIG
KAMERAVERLEIH

MBF
FILMTECHNIK